

KONS SENS



INFORMATIONEN DES DEUTSCHEN AKADEMIKERINNENBUNDES E. V.

KONSSENS 3+4/2014

- **MINISTERIN WANKA: SCHLUSS MIT GLÄSERNER DECKE**
- **WARUM GIBT ES SO WENIGE NATURWISSENSCHAFTLERINNEN?**



Dietlinde Assmus: 3. Januar 1940, 90 x 90, Öl auf Leinwand, 2005

Bundesgeschäftsstelle Berlin
 Dr. med. Patricia Aden,
 Bundesvorsitzende
 Michaela Gerlach,
 Leiterin der Geschäftsstelle

Sigmaringer Straße 1
 10713 Berlin/Germany
 Tel. 030 - 3101 6441
 info@dab-ev.org
 www.dab-ev.org

DEUTSCHER
 AKADEMIKERINNEN
 BUND E.V.



INTERNATIONAL FEDERATION OF UNIVERSITY WOMEN

Bayreuth

Irene Münch
 Stuckbergstr. 11 B
 95448 Bayreuth
 Tel. 0921 / 12948
 muench_irene@web.de

Berlin- Brandenburg



Erdmute Geitner
 Blissestr. 18
 10713 Berlin
 Tel. 030 / 8228619
 erdmutegeitner@t-online.de

Bielefeld



Barbara Wulf-Müller
 Siekbreede 68
 33649 Bielefeld
 Tel. 0521 45 08 73
 bbcfmuelle@t-online.de

Bochum



Helene Haun
 Virchowstr. 32
 44801 Bochum
 Tel. 0234 / 9789750
 Fax 0234 / 9789752
 h.haun@tmr-online.de

Bremen



Andrea Buchelt
 Elsasser Str. 1
 28211 Bremen
 Tel. 0421 / 341902
 Fax 0421 / 3466446
 abuchelt@t-online.de

Detmold

Liebegard Wagner
 Rosenstr. 33
 32756 Detmold
 Tel. 05231 / 26196

Erlangen- Nürnberg



Dr. Ingeborg Lötterle
 Komotauer Str. 9
 91052 Erlangen
 Tel. 09131 / 33611
 i_loetterle@web.de

Essen



Dr. Patricia Aden
 Taubenstr. 3
 45289 Essen
 Tel. 0201 / 578838
 Fax 0201 / 5457403
 Patricia.Aden@gmx.de

Frankfurt

Dr. Franziska Heise
 Sandweg 123
 60316 Frankfurt
 Tel. 069-95640324
 heise_franziska@yahoo.com

Freiburg



Maike Busson-Spielberger M.A.
 Max-Josef-Metzger-Str. 4
 79111 Freiburg
 Tel. 0761 / 70 78 40 25
 info@dab-freiburg.de

Hannover



Dr. Renate Vöcks
 Haarstr. 14, 30169 Hannover
 Tel. 0511 / 8068629
 rvoecks@t-online.de

Karlsruhe

Michaela Geiberger
 Beierteimer Allee 10
 76137 Karlsruhe
 Tel. 0721 / 3529559
 mgeiberger@t-online.de

Kiel

Dr. Mechtild Freudenberg
 Flensburger Str. 24
 24837 Schleswig
 Tel. privat: 04621 / 33520,
 dienstl. 04621 / 813314
 m.freudenberg@gmx.de

Lübeck



Gunda Diercks-Elsner
 Königstr. 91
 23552 Lübeck
 Tel. 0451 / 7988120
 diercks-elsner@dr-elsner.de

Paderborn



Prof. Dr. Ruth Hagengruber
 Universität Paderborn
 Institut für Humanwissen-
 schaften: Philosophie
 Warburger Str. 100
 33098 Paderborn
 Tel. 05251 / 60-2308
 Ruth.Hagengruber@upb.de

Rhein- Neckar- Pfalz

**Mannheim, Ludwigshafen,
 Heidelberg
 Ute Spendler**
 Beethovenstr. 7
 68723 Schwetzingen
 u.spendler@web.de

Rheinschiene

**Köln, Bonn, Düsseldorf
 Dr. Brigitte Witter**
 Fröbelstr. 76, 50767 Köln
 b.witter@gmx.de

Sachsen



Manuela B. Queitsch
 Salzburger Str. 32
 01279 Dresden
 Tel. 0351 / 2509450
 manuela.queitsch@
 googlemail.com

Stuttgart

Prof. Dr. Ursula Probst
 Nobelstr. 10, 70569 Stuttgart
 Tel. 0711 / 89232112
 Fax 0711 / 89232112
 probst@hdm-stuttgart.de

DAB Young Members



Catrin Ebbinghaus
 Huestr. 16 A, 44532 Lünen
 Tel. 02306 / 9349889
 Mobil 0172 / 2746016
 catrin.ebbinghaus@web.de

Arbeitskreise, Ausschüsse, Beauftragte

• Förderausschuss

Prof. Dr. Anne Schlüter (Vorsitzende)
 anne.schlueter@uni-due.de

Helene Haun
 Virchowstr. 32, 44801 Bochum
 h.haun@tmr-online.de
 Mobil 0151 / 11954734
 Tel. 0234 / 9789750

Dr. Renate Klees-Möller
 Auf der Papenburg 43, 44801 Bochum
 Tel. 0234 / 9705705
 renete.klees-moeller@uni-due.de

• Rechtsausschuss

Dagmar Pohl-Laukamp (Vorsitzende)
 Elsässer Str. 39, 23564 Lübeck
 Tel. 0451 / 67380
 d.pohl-laukamp@t-online.de

Dr. Irmgard Kahl
 Pestalozzistr. 37, 85521 Ottobrunn
 Tel. 089 / 6095246
 irmgardkahl@aol.com

• Beauftragte Frauennetzwerk HPV-Erkrankungen

Dr. Patricia Aden
 Taubenstr. 33, 45289 Essen
 Patricia.Aden@gmx.de
 Mobil 0173 / 2655994
 Tel. 0201 / 578838

• Beauftragte UN Women

Afsar Soheila Sattari
 Loorweg 157, 51143 Köln
 a.sattari@goal-epmts.de
 Mobil 0178 / 6357200
 Tel. 02203 / 982340

• Deligierte für den Deutschen Frauenrat

Prof. Gudrun Schmidt-Kärner
 Düsseldorfer Str. 53, 10707 Berlin
 schmidt-kaerner@t-online.de
 Tel. 030 / 88711513

<ul style="list-style-type: none"> • Delegierte der BAGSO Antonia Wigbers Curiehof 10, 30627 Hannover Tel. 0511 / 5412363 antonia.wigbers@arcor.de 	Seite 2 4
<ul style="list-style-type: none"> • Beauftragte europäische Bewegung Prof. Dr. Elisabeth de Sotelo Sybelstr. 66, 10629 Berlin Tel. 030 / 8811939 sotelo@uni-koblenz.de 	
Arbeitskreise	
<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitskreis Frauen in Naturwissenschaft und Technik Dr. Sabine Hartel-Schenk (Sprecherin) Hildegard-von-Bingen-Str. 9, 55128 Mainz Tel. 06131 / 7321596 SHSPES@aol.com 	
<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitskreis Denkfabrik Duderstadt Dr. Bettina Marquis (Sprecherin) Ulrich-Nanshaimer-Str. 18, 85652 Landsham Tel. 089 / 9031810 bettina.marquis@yahoo.de 	
<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitskreis FrauenPolitik & Wirtschaft Erdmute Geitner (Sprecherin) Blissestr. 18, 10713 Berlin Tel. 030 / 8228619 erdmutegeitner@t-online.de 	
homepage	
www.dab-org.ev	
<ul style="list-style-type: none"> • Redaktion Maria von Welser Kakenhanerweg 8, 22397 Hamburg Tel. 040 / 52386876 mvw@mariavonwelser.de 	
■	
Ansprechpartnerinnen Editorial der Bundesvorsitzenden Dr. Patricia Aden	2 4
NAMEN UND NACHRICHTEN	5
Weibliche Bankvorstände vernetzen sich	5
Frauen zu Schaffermahlzeit zugelassen	6
INTERVIEW	
Bundesbildungsministerin Prof. Dr. Johanna Wanka: „Grundgesetzänderung ein großer Erfolg“	8
Künstlerin des KONSENS-Titelbildes	11
AUS DER PRESSE	12
FOKUS	
Erweiterte Vorstandssitzung – Programm	13
Im Landesfrauenrat steckt Potenzial	14
DAB-AKTIV	
Berichte von den Tagungen zum Grundtvig-Projekt „Häusliche Gewalt“	15
Zauberhafte Physik	20
Wander-Ausstellung zu weiblicher Genitalverstümmelung	22
Frauenrat: Kontrovers zum Menschenhandel	23
Frauen und Macht	24
WoMenPower in Hannover	26
GEBURTSTAGE/NACHRUF	
Ehrenmitglied Dr. Gertraud Ils wird 105	27
Prof. Dr. Annette Kuhn zum 80.	28
Dr. Sigrid Hauschildt-Arndt 50 Jahre im DAB aktiv	33
FORUM	
Die wechselhafte Geschichte des DAB	34
Vor 100 Jahren begann der Erste Weltkrieg	37
Warum gibt es so wenige Frauen in den Naturwissenschaften?	39
Von Frauenforschung zu Gender Mainstreaming	42
Gender Lectures an der Uni Hamburg	46
Solwodi – Umdenken bei Zwangsprostitution	47
Frauen brauchen starke Stimmen	48
Die erste Frau erhält Fields-Medaille	49
INTERNATIONAL	
Wie Frauen in Liberia ihre Dörfer schützen	50
Gleichstellung zahlt sich aus	52
Ideen zum Think Tank IFUW	54
Hat Oxford ein Frauenproblem?	55
LITERATUR	56
TERMINE	60
IMPRESSUM	63

**Bitte an alle Mitglieder: Senden Sie uns Ihre E-Mail-Adressen!
 Das erleichtert die Kommunikation.**

Liebe Kolleginnen,

Internationale Kontakte gehören zum DAB wie das Meer zum Strand. In diesem Jahr gab es besonders viele Gelegenheiten, mit Akademikerinnen aus anderen Ländern zusammenzutreffen und zu arbeiten. Die UWE lud im Mai zu einem Treffen in Amsterdam ein. Der internationalen Tagung in Paderborn folgte die Konferenz in Bukarest. Dort war es lehrreich zu erfahren, wie Rumänien mit dem Problem der häuslichen Gewalt umgeht. Aber auch der informelle Nutzen solcher Tagungen ist nicht zu unterschätzen, wie das gemeinsame Erleben und die Kontakte, aus denen Freundschaften werden können. In Rumänien, wie wohl überhaupt in Osteuropa, ist eine große Offenheit zu spüren. Als deutsche Akademikerinnen haben wir eine große Chance, unsere osteuropäischen Mitbürgerinnen in der Phase des Aufbaus zu unterstützen.

Langjährige Freundschaften verbinden auch die Akademikerinnen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz. Das machte den Reiz des DACH-Treffens aus, bei dem zugleich das 90-jährige Jubiläum des Schweizer Verbandes gefeiert wurde.

Auch die IFUW haben wir nicht aus dem Auge verloren. Wir möchten aus diesem internationalen Netzwerk mehr Nutzen für unsere Mitglieder gewinnen. Daher bleiben wir mit dem Vorstand der IFUW in engem Kontakt. Über eine von uns angelegte Strategiegruppe, Think Tank genannt, wollen wir herausfinden, welche Themen uns als Akademikerinnen auf der internationalen Ebene gemeinsam interessieren.

Verbände heißen so, weil sie Menschen verbinden – Vereinsmitglieder untereinander, aber auch mit weiteren Netzwerken, mit Anbietern von Arbeitsstellen und Praktika, mit Führungspersonen der Gesellschaft und mit der Politik. Das wichtigste Werk-



Dr. Patricia Aden, 1. Vorsitzende

zeug für diese Vernetzung ist die Webseite. Sie ist die erste Anlaufstelle bei jedem offiziellen Kontakt, sie spricht besonders junge Menschen an, und sie ist jederzeit aktuell. Unter diesen Gesichtspunkten wurde die Netzseite des DAB neu konzipiert. Bei der erweiterten Vorstandssitzung in Paderborn am 5./ 6. September wird sie vorgestellt.

Öffentlichkeitsarbeit ist unverzichtbar für die Wahrnehmung eines Vereins unter vielen konkurrierenden Verbänden und Institutionen. Mit unserer neuen Referentin für Öffentlichkeitsarbeit, Mareike Hoffmann, haben wir nun professionelle Unterstützung. Besonders unsere jungen Akademikerinnen werden sich über frischen Wind von einer Master-Absolventin mit dem Schwerpunkt „Interkulturelle Kommunikation“ freuen.

Die Frage, was heute einen Akademikerinnenbund ausmacht, welche Aufgaben

er hat, ja was überhaupt eine Akademikerin ist, bewegt viele unserer Mitglieder und kommt in Gesprächen und Mails zum Ausdruck. Gut, dass so viele Kolleginnen kritisch mitdenken. Der DAB braucht diesen Prozess der Reflexion, um sich in einer gewandelten Gesellschaft und in einer völlig veränderten Bildungslandschaft zu finden und vielleicht auch neu zu erfinden.

Sicher ist, dass wir als Akademikerinnen der Hochschule eng verbunden sind. Daher ist es ein schönes Signal, dass Maria von Welser, die die Aufgaben einer Chefredakteurin des KONSENS übernommen hat, ein Interview mit der Bildungsministerin Professor Johanna Wanka führen konnte. Dabei interessieren sowohl ihre politischen Aussagen als auch ihre Biografie als Professorin und Politikerin.

Zuletzt möchte ich Sie sehr herzlich zu unserer erweiterten Vorstandssitzung nach Paderborn einladen. Neben vielen anderen interessanten Themen sollen zwei Altersgruppen herausgestellt werden: junge Akademikerinnen und aktive Seniorinnen. Beiden ist gemeinsam, dass sie in ihrer Lebensphase neue Wege betreten, für die es bisher wenig Wegweiser gibt. Die jungen Akademikerinnen balancieren zwischen Familie und Beruf, die aktiven Seniorinnen erkunden die dritte Lebensphase. Wir wollen nicht über sie oder ihre Probleme sprechen, sondern sie sprechen mit uns und wir mit ihnen. Lassen wir uns überraschen!

In kollegialer Verbundenheit

Patricia Aden

Dr. Patricia Aden, 1. Vorsitzende